

ain iar daz nâhste und von dem gwalte, so unz von dem vorge-
 nannten unserm herren dem kaiser enpholhen ist, so sagen wir
 si ledig und lâre fur alle sturan hinnan ze der nâhsten sant Mar-
 tins tult und dannan uber ain iar daz nâhste. Und zainem ur-
 kunde der warhait aller der dinge, du da vor geschriben stant, so
 geben wir die vorgeannten her Eberhart von Burgelon und maister
 Herman von Stokka korherre ze dem tûme ze Costentze unsere
 insigel an disen brief. Der wart geben ze Costentz, do man
 zalte von Gottes geburte druzehenhundert iare und in dem
 drizehenden iare darnach, an dem nâhsten zinstage vor sant
 Georgien tage.

3.

*Graf Rudolf v. Hohenberg quittiert der Stadt Konstanz über
 Empfang von 300 Mark Silber Konstanzer Gewichts.*

Konstanz 1313 April 20.

Orig. Perg., Siegel anhangend, Karlsruhe GLA., 5/362. Schreiber wie 2.

Wir grave Rûdolf von Hohemberch¹⁾ kunden und veriehen
 des offenlich an disem briefe, daz die erebâren lute . . der bur-
 germaister . . der amman und . . der rât und . . die burger
 gemainlich der stat ze Costentz unz von unserz herren haizenne
 des herren Johannes von Gottes gnaden kunges ze Behaim und
 ze Polan, âlliches phlegers des Rômschen riches dishalp den bergen,
 und hern Eberhartes von Burgelon ains frien und maister Her-
 mans von Stokka ains korrherren von Costentz und des Rômschen
 riches schriber, die gwissee botten und schaffener unserz herren
 Hainriches von Gottes gnaden des Rômschen kaisers ze den sel-
 ben sachen waren, lieplich und gûtlich gewert und berihtet hant
 drier hundert marke silbers lôtiges Costentzer gewâges umb die
 dienste, so wir dem riche getan haben, und hant unz des selben
 silbers gewert von den sturan, so si dem vorgeannten unserm
 herren . . dem kaiser gelûbdig worden sint und damit si im ge-
 dienet und gesturet sôlen han hinnan ze sant Martins tult der
 nâhsten und dannan uber ain iar daz nâhste. Und daz wir noch
 dekain unser erbe si umb die vorgeannten druhundert marke fur-
 baz iemer angesprechen noch dekaine wis bekrenken, darumbe
 geben wir der vorgeannte grave Rûdolf unser insigel an disen
 brief.

¹⁾ *Verbessert aus urspr. Hahemberch.*